

[15843.] Ermuntert durch die günstigen Erfolge, welche die in meinem Verlage in drei starken Auflagen erschienene Schrift:

Berliner Nachtlokale

erzielte, habe ich mich zur Edirung eines neuen ca. 15 Bogen starken Werkes:

Führer durch Berlin

für
den Tag, den Abend und die Nacht

entschlossen.

Die voraussichtlich schon im ersten Jahre abzusehende Auflage von 15000 wird reich ausgestattet Ende Mai bis Mitte Juni erscheinen, und werden Inserate bis spätestens 28. Mai aufgenommen.

Ich empfehle die Insertion in dem Büchchen als an dem wirksamsten Platze, da das Buch von Heimischen und Fremden, von Männern und Frauen gelesen wird und somit sich zur Insertion der verschiedensten Artikel eignet. Ich nehme ganz-, halb- und viertelseitige Inserate auf und berechne solche mit resp. 6, 3 und 1½ fl und gewähre Ihnen hierauf 16½% gegen baar. Belege werden ertheilt.

Berlin.

Max Marcus.

An die Herren Verleger.

[15844.]

Nachdem ich am 2. April die Buchhandlung des Herrn Julius Unger übernommen habe, sandte ich Zahlungsliste nebst vollständiger Deckung an Herrn F. Volkmar in Leipzig, welcher die Auszahlung besorgen wird. — Behufs Berichtigung etwaiger Differenzen bitte ich um gef. schnelle Einsendung der Abschlüsse.

Schwäb. Hall.

Ferdinand Staib
(vormals Julius Unger).

*) Bestätige ich hiermit.

F. Volkmar.

[15845.] Verleger von größeren Farben-Drucken: Landschaften, Blumen, Thierstücke, die sich zum Copiren in Aquarellfarben eignen, bitte ich um Einsendung je eines Exemplares zur Ansicht auf kurze Zeit.

Bonn, 25. April 1872.

A. Henry.

[15846.] In meiner Notizbuch-Einlage für Buchhändler sind nordd. u. preuß. Darlehens-Cassenscheine als vollgültige Geldsorten bezeichnet; ich bitte in den bereits versandten Explan. um gef. Correctur, da dieselben bekanntlich einbezogen sind.

G. O. Neclam sen., Sep.-Gto. in Leipzig.

Vermiethung für Verlagsgeschäfte.

[15847.]

In meinem Hause (Querstr. 11) ist die 1. Etage per Michaelis zu vermieten. Hell, freundlich, geräumig u. ganz für sich abgeschlossen, sind besondere Vorzüge.

Leipzig, 25. April 1872.

Rob. Hoffmann.

[15848.] Mein Geschäftslocal befindet sich nicht, wie irrthümlich im diesjährigen Repetitionsbuch angegeben, Querstr. 15/16, sondern

Thalstraße 31.

Leipzig.

Carl Winde.

[15849.] Anfang nächsten Monats kommen nachstehende Kataloge unseres antiquarischen Lagers zur Versendung:

Katalog XXXII. Haus- u. Landwirthschaft. Handelswissenschaften. Populäre Medicin. Technologie. Nachtrag: Miscellaneen. Katalog XXXIV. Philosophie, Philologie. Varia, Freimaurerei, Alchymie, Magie u. Schach- u. Kartenspiele.

Katalog XXXV. Medicin. Naturwissenschaften.

Katalog XXXVIII. Theologie. Pädagogik. Mathematik. Musik.

Wir bitten zu verlangen.

Stahel'sche Buch- und Kunsthandlung
in Würzburg.

[15850.] Zu Inseraten empfehle ich meine nachstehenden Zeitschriften:

Deutsche Warte.

Umschau über das Leben und Schaffen der Gegenwart. Aufl. 5000, gesp. Petitzeile 4 Ngr .

Schmidt's Jahrbücher

der in- und ausländischen Medicin. Aufl. 1600, gesp. Petitzeile 2½ Ngr .

Archiv der Heilkunde.

Aufl. 500, à Zeile 2 Ngr .

Recensionsexemplare befördere prompt.

Leipzig, den 20. April 1872.

Otto Wigand.

Uebersetzungen und Bearbeitungen

[15851.] von wissenschaftlichen und belletristischen Werken aus der ital., franz., engl. und span. Sprache ins Deutsche und umgekehrt werden von einem Doctor der Medicin übernommen und sorgfältigst ausgeführt.

Näheres aus Gefälligkeit durch Herrn Karl Czermak, Buchhandlung für Medicin und Naturwissenschaften in Wien.

[15852.] Zu Uebersetzungen sowohl von französischen Werken als auch von Aufsätzen aus französischen Journalen, namentlich schönwissenschaftlicher auch populär wissenschaftlicher, gebiegener Literatur, erbietet sich eine in Berlin wohnende Dame französischer Nationalität, von gebiegener Bildung, welche derartige Arbeiten schon mit Erfolg besorgt hat. Dasselbe gilt von Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Französische.

Gef. Aufträge werden durch Herrn J. Kusch (Berliner Bestell-Anstalt) befördert.

[15853.] Wir gedenken unsere Neuigkeiten zc. in nächster Zeit in diversen größeren deutschen Zeitungen zu inseriren und erbitten mit directer Post gef. Vorschläge von Firmen, welche sich durch Insertion in den betreffenden localen Organen tatsächliche Erfolge versprechen, unter gültiger Angabe des ihrerseits zu übernehmenden Kosten-Antheiles.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Restauflagen

[15854.] und größere Partien von Jugend-schriften und Bilderbüchern sucht, und bittet um Einsendung eines Probestemplars

Franz Ohme in Leipzig.

Für Ueberseeisch

[15855.] wird durch mich zu kaufen gesucht:

Auflage-Reste

von populären Werken aus der Geschichte, Naturwissenschaft, Kupferwerke, Belletristik, Schönwissenschaftliches, Kinderbilderbücher und Jugendschriften zum Export für angemessene Baarpreise.

Offerten gef. direct nach Hamburg.

L. M. Glogau,

13 grosser Burstah 13.

[15856.] **Unverlangte Nova**

bitte ich mir nicht zu senden; bei verlangten Sendungen bitte ich dies gef. auf Factur zu bemerken, da mein Herr Commissionär alles Unverlangte zurück zu weisen beauftragt ist.

Kopenhagen.

P. G. Philipsen.

Nord-Amerikan. Sortiment

[15857.] bin ich im Stande prompt und billig zu liefern und zwar wöchentlich franco Leipzig. Bei größerem und regelmäßigem Bedarfe verständige ich mich gern über Nova-Sendungen sofort nach Erscheinen.

New-York, April 1872.

V. W. Schmidt.

Restauflagen


[15858.] noch gangbarer Werke übernimmt und erbittet Offerten

Isaac St. Goar in Frankfurt a/M.,
Rossmarkt 6.

[15859.] **F. Wohlaue**

care of Messrs. Sampson Low & Co.,
188 Fleet Street, London, E. C.

empfehlte sich zur Besorgung buchhändlerischer Aufträge, Ankauf von Clichés, Verlags- und Uebersetzungsrechten etc. unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung. Referenzen in Leipzig: Hr. Bernhard Hermann, in Berlin: Hrn. S. Calvary & Co.

 **Bücher-Maculatur**

[15860.] für amerikan. Papiermühlen wird in jeder Quantität durch mich zu den höchstmöglichen Preisen zu kaufen gesucht.

Offerten gef. direct pr. Post.

L. M. Glogau, Hamburg,

13 gr. Burstah.

Die Herren Verleger

[15861.] erlauben wir uns ergebenst darauf aufmerksam zu machen, daß wir von dem Historienmaler von Beckerath einen Cyclus meisterhafter Compositionen, darstellend

Scenen aus den Kreuzzügen,

acquirirt und eine derselben, auf Holz gezeichnet, im Börsenlocale ausgestellt haben.

Nähere Auskunft ertheilt unser Herr R. Brend'amour, Hôtel de Prusse in Leipzig.

R. Brend'amour & Co.,

Xylograph. Anstalt in Düsseldorf.